



Newsletter Integration

Inhalt

1. Thema Arbeit, Bewerbungen und Sprache - S. 2
2. Aktuelles: Mal kurz zurück in die Heimat? - S. 5
3. Infos aus Stadt und Landkreis Hof - S. 5
4. Veranstaltungen - S. 7



Mehr News

Die Diakonie Hochfranken ist auch bei [Instagram](#), [Youtube](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#) zu finden. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an claudia.schott@diakonie-hochfranken.de



Newsletter Integration

1. Jobsuche und Arbeitsaufnahme

Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete

Ein Hinweis aus der Diakonie: Ein beruflicher Quereinstieg in der Pflege ist nach wie vor möglich. Laut Auskunft der Arbeitsagentur ist der Weg über eine Hospitation und ein Praktikum möglich, wenn das Ziel eine Anstellung zum Pflegehelfer ist. Eine Ausbildung zum Pflegefachhelfer kann sich anschließen.

Achtung: Wenn die Interessenten Bürgergeld beziehen, muss das Praktikum vom Jobcenter genehmigt werden. Wer jemanden kennt, der Interesse an einer Tätigkeit in der Pflege hat, kann sich gern an Integrationslotsin Claudia Schott wenden. Sie kann den Kontakt innerhalb der Diakonie herstellen, wenn gewünscht.

Allgemeine Infos zum Arbeitsmarktzugang

von Schutzsuchenden bzw. Geflüchteten sowie zur Beschäftigungsduldung und der Ausbildungsduldung gibt es hier:

[Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete - BMAS](#)

Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (Aufenthaltsgesetz):

Einer Fachkraft mit akademischer Ausbildung wird eine Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung jeder qualifizierten (!) Beschäftigung erteilt.

[§ 18b AufenthG - Fachkräfte mit akademischer Ausbildung - dejure.org](#)

Für Ukrainerinnen und Ukrainer: Hilfe bei Bewerbungen und beim Deutschüben

[Hier bekommst du Hilfe für deine Bewerbung und dein Einleben in Deutschland -](#)

[Capgemini](#)



Newsletter Integration

Das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge hat viele Infos auf seiner Homepage, unter anderem auch zur sogenannten Fiktionsbescheinigung (erhalten Personen, die sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten und einen (neuen) Aufenthaltstitel beantragt haben. Gilt so lange die die Ausländerbehörde noch nicht entschieden hat).

Auch über die Pläne der neuen Koalition im Bundestag zum Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete findet man hier Infos:

[Blick in den Koalitionsvertrag - NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#)

Anerkennung Berufsabschluss

[Anerkennungsportal](#)

Im Anerkennungs-Finder erfährt man, wie und wo man seinen Abschluss anerkennen lassen kann: Berufe von A bis Z in elf Sprachen sind aufgelistet.

Der Anerkennungszuschuss und die Qualifizierungsförderung werden seit dem 1. Januar 2025 unter neuen Bedingungen fortgesetzt.

Podcast Innenministerium

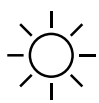
Integration durch Arbeit: Warum sind Ausbildung und Arbeit der Schlüssel zur Integration? Folge 27 des Podcasts finden Sie unter folgendem Link:

[„Let’s talk Innenpolitik“ mit Joachim Herrmann – Unser Podcast - Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration](#)



Newsletter Integration

Was läuft gut, was muss besser werden, damit Ausländer und Ausländerinnen mit Asylhintergrund schnell auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können? Was behindert oder unterstützt eine erfolgreiche Integration? Ein Schwerpunktthema ist die Gastronomie, die ja überall dringend Arbeitskräfte sucht.



Ein echtes Highlight ist es, wenn Ali Al-Wambi, Mitarbeiter auf einem Gutshof in Bayern, in breitestem Niederbayrisch von seinen Erfahrungen erzählt. Er kam vor sechs Jahren nach Deutschland – ohne ein Wort Deutsch zu können!

Weitere Teilnehmende des Gesprächs sind Bertram Brossardt, vbw-Hauptgeschäftsführer, Angela Inselkammer, DEHOGA-Vizepräsidentin und Michael Heinritzi, Systemgastronom u. a. bei McDonalds.

Dazu passend: **Deutsch lernen im VHS-Lernportal** – online oder offline!

Hier kann man gezielt den Fachwortschatz für die Arbeit in Hotel und Gastronomie trainieren. Voraussetzungen: Kurze Texte lesen und verstehen oder Deutschkenntnisse ab A2-Niveau. Die App zum Kurs bietet alle Funktionen des Kurses Hotel und Gastronomie auch offline fürs Smartphone oder Tablet.

[Schreiben + Lesen im Beruf - Hotel und Gastronomie](#)





Newsletter Integration

2. Aktuelles: Mal kurz zurück in die Heimat?

In der Regel gilt: Flüchtlinge, die zeitweise in ihre Heimat zurückkehren, riskieren ihren Schutzstatus in Deutschland. Die Kritik an den sogenannten Erkundungsreisen nach Syrien wächst, nicht nur von Seiten der CSU und vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann. Herrmann spricht sich für eine innerhalb Europas abgestimmte Lösung und „gegen nationale Alleingänge“ aus.

[„Erkundungsreisen“ von Flüchtlingen nach Syrien – und die Probleme - WELT](#)

und

[Mehr als 2.000 Verfahren wegen Heimreisen von Geflüchteten | tagesschau.de](#)

3. Infos aus Stadt und Landkreis Hof

Integreat-App

Wir möchten mal wieder an die Integreat-App mit lokalen Informationen zu Stadt und Landkreis Hof in mehreren Sprachen erinnern.

Neue Beiträge, Ansprechpartner und so weiter können Sie an Integration@landkreis-hof.de schicken, dort wird die App aktualisiert. Man kann sie am Handy auch offline aufrufen.

[Lokale Informationen - Hofer Land | Integreat](#)



Newsletter Integration

Ehrenamtstreffen im Landkreis Hof

Das Integrationsteam vom Landratsamt hat uns Termine für Ehrenamtstreffen genannt, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen. Ziel der Treffen ist es, den Austausch zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren im Bereich Asyl und Integration zu stärken.

Rehau am Dienstag, 13. Mai 2025 um 18.00 Uhr

Münchberg am Donnerstag, 22. Mai 2025 um 17.00 Uhr

Naila am Montag, 26. Mai 2025 um 17.00 Uhr

Anmeldung bitte bei carolin.schaufuss@landkreis-hof.de, Telefon: 09281/57-573

WOFA – Wohnraum für alle

Gerne machen wir auch nochmal auf das Projekt WOFA – Wohnraum für alle aufmerksam: Am 15. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr findet in der Diakonie am Park in der Sophienstraße 18a in Hof wieder ein Mietkurs statt. Am 27. Mai von von 11.00 bis 13.00 Uhr gibt es hier auch wieder ein Wohncafé – siehe angehängte Flyer.

Ehrenamtskarte

Auch an die Ehrenamtskarte möchten wir gern erinnern. Wer sich seit mindestens zwei Jahren an durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder insgesamt 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert, also z.B. um eine geflüchtete Familie kümmert, kann eine Ehrenamtskarte bekommen. Die Integrationslotsinnen können das Engagement bestätigen. Den Antrag kann man hier digital stellen:

[Die bayerische Ehrenamtskarte - Stadt Hof](#)



Newsletter Integration

In vielen Museen, bei Geschäften oder auch in der Therme Bad Steben bekommt man mit der Karte Vergünstigungen. Die Liste der Stellen, die die Karte akzeptieren, kann man ebenfalls auf der Homepage der Stadt Hof einsehen.

Ehrenamt für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund

Die Integrationslotsinnen vermitteln verschiedene Einsatzmöglichkeiten – nicht nur in der Diakonie, sondern auch bei anderen Verbänden wie dem Roten Kreuz.

Uns ist bewusst, dass viele Geflüchtete unter einem besonderen Druck stehen, zu arbeiten oder sich eine Arbeit zu suchen. Dennoch gibt es Personen, die sich gern (zusätzlich) freiwillig engagieren wollen, um Kontakte zu Einheimischen zu knüpfen und ihr Deutsch zu verbessern. Das unterstützen wir natürlich gerne.

Kontakt: claudia.schott@diakonie-hochfranken.de und baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de



3. Veranstaltungen

Internationaler Lesegarten

Zusammen mit der Stadtbücherei Hof starten die Integrationslotsinnen ein neues Projekt: den internationalen Lesegarten. Zwei Ehrenamtliche werden die Treffen leiten. Beim ersten Mal wird gemeinsam vereinbart, was gelesen wird.

Zuhause liest jede(r) den Text dann in seiner Sprache oder in Englisch. Beim nächsten Treffen wird dann darüber – in Deutsch – gesprochen. Zunächst sind Treffen alle 14 Tage geplant.



Newsletter Integration

Beginn: 13. Juni, 17.00 Uhr, Stadtbücherei Hof, Wörthstraße 18, 95028 Hof

Weitere Infos gibt es bei und baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de

Hofer Senioren erzählen: gemeinsam für Integration

Gemeinsam mit dem Hofer Seniorenrat laden die Integrationslotsinnen am 26. Juni zu einem Nachmittag ins „Seestübla“ beim Biergarten („Wertschaft“) am Untreusee ein.

Was wäre, wenn wir uns nicht kennen gelernt hätten? Das fragen sich Ruprecht Werner und zwei Frauen aus der Ukraine, Ursula Büttner-Schödel und Teddy, Thomas Michael und Mohamad. Auch Astrid von Waldenfels vom Seniorenrat erzählt von „ihren“ vier Kindern, um die sie sich kümmert.

So viel sei schon verraten: Alle würden etwas vermissen – eine Erfahrung, die unsere Gesprächspartner sicher mit vielen anderen teilen.

Zeit und Ort:

Donnerstag, 26. Juni, 14.00 bis 15.30 Uhr im „Seestübla“ in der Wertschaft am Untreusee, Hof

Kalte Getränke werden gestellt. Anschließend kann sich jede(r) nach Lust und Laune Kaffee und Kuchen besorgen – und natürlich noch weiter miteinander ins Gespräch kommen.

Deutsch lernen, Freunde finden im Männertreff

Termine: Samstags: 10.05, 24.05, 07.06

14:00–16:30 Uhr

Theresienstraße 3, 95028 Hof (Büro der Integrationslotsinnen / Migrationsdienst)

Kontakt: saad.saad@bbw.de



Newsletter Integration

Vorschau

13. Juli, 11.00 Uhr Internationaler Gottesdienst (ökumenisch) bei „Bühne raus“ am Strauß in Hof; anschließend Bewirtung durch „Über den Tellerrand“

19. Juli, 15.00 Uhr ebenfalls bei „Bühne raus“

Gelandet oder gestrandet in Hof? Studenten fragen: Was wisst Ihr über meine Heimat? Ob Josias aus Burkina Faso oder Ahmad aus Bangladesh – sie und weitere Studentinnen und Studenten erzählen, wo sie herkommen, spielen landestypische Musik, zeigen Fotos von ihrer Heimat u.v.m.

